

# Bereinsnachrichten

## Westfälisches Provinzial-Museum für Naturkunde.

Münster (Westf.), Zoologischer Garten.

Das Museum ist geöffnet: Täglich 10 bis 13 Uhr, außerdem Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 15—17 Uhr.

Der Lesesaal des Museums ist täglich während der üblichen Dienststunden geöffnet.

## Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Leitung: Dr. Hermann Budde, Dortmund, Kettelerweg 47.

## Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgebung.

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 1934.

19. August, Sonntag, Autofahrt ins Sauerland: Almetal, Bruchhauser Steine, Nuttlar, Rütthen, Pippstadt. Abfahrt 7,00 Uhr Posthof. Führung: Deppe, Koppe.
20. August, Mittwoch, Lichtbildervortrag, Apotheker D. Kupfer: Infusorien. 8 Uhr Gymnasium.
23. September, Sonntag, Autofahrt zu den Rietberger Fischteichen und dem Botanischen Garten Gütersloh. Abfahrt 8,30 Uhr, Posthof. Deppe, Gottlieb, Kuhlmann.
26. September, Mittwoch, Lichtbildervortrag Dr. Gustav Wichern: Aus der Welt der Strahlen (Erkenntnisse und Irrtümer). 8 Uhr, Gymnasium.
14. Oktober, Sonntag, Vogelkundliche Tageswanderung über Ripshagen, Gaußsterdt, Dalbker Leich bis Sennefriedhof. Abfahrt 8,47 Uhr bis Schloß Holte. Kuhlmann.
31. Oktober, Mittwoch, Lichtbildervortrag H. Gottlieb: Naturschutz im neuen Staate. 8 Uhr Gymnasium.
28. November, Mittwoch, Lichtbildervortrag, Wolff, Schötmar: Ein Spaziergang durch den deutschen Wald.

Im September und Oktober finden Pilzexkursionen statt, über die die Mitglieder noch weitere Mitteilungen erhalten.

S. A. Dr. Koppe, Sedanstr. 20.

## Westfälischer Naturchutzverein e. V.

Leiter: Dr. Graebner, Münster i. W., Kampstraße 16 a.

Schriftführer: Fritz Bahlkampf, Münster i. W., Gartenstraße 47.

In erfreulicher Zusammenarbeit mit dem Westf. Botanischen Verein und dem Westf. Zoologischen Verein hatten die Mitglieder im Laufe des letzten Vierteljahres Gelegenheit, alle Exkursionen mit den genannten Vereinen zusammen zu unternehmen. Dieses Hand in Hand arbeiten bot den Mitgliedern außerordentlich viel Anregungen und wird auch in Zukunft beibehalten werden.

## Heimatgeographische Vereinigung Münster-Münsterland.

Vorsitzender: Dr. E. Lüde, Münster i. W., Albert-Leo-Schlageterstr. 58.

## Gesellschaft westfälischer Physiker, Chemiker und Geologen.

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Prof. Dr. Boelmann, Münster i. W.

Schriftführer: Dr. D. Windhausen, Münster i. W., Stolbergstr. 7.

Die Gesellschaft wird in der ersten Hälfte des Winters folgende Sitzungen veranstalten:

**Oktobersitzung:** Vortrag des Herrn Dr. Ernst über „Die Entstehung der Moore“.

**Novembersitzung:** Vortrag des Herrn Oberbaurat Wölle „Wasserversorgung und Entwässerung im Industriegebiet“.

**Dezembersitzung:** Vortrag des Herrn Dr. Boelmann „Zur Geologie des Lösses“.

Gäste sind zu diesen Vorträgen herzlich eingeladen. Etwaige Anfragen sind zu richten an die Geschäftsstelle Münster, Maurigstraße 15.

## Westfälischer Botanischer Verein.

Vorsitzender: Rechtsanwalt D. Koenen, Münster i. W., Salzstr. 14/15.

Schriftführer u. Kassenwart:  
Dr. P. Graebner, Münster i. W.,  
Kampstraße 16 a.

Der Verein unternahm im vergangenen Vierteljahr mehrere Exkursionen, und

zwar am 28. April in das Gebiet der Baumberge von Lilbeck nach Rogel, vom 19. bis 21. Mai in die Weserberge bei Hörter (Rösterberg, Naturschutzgebiet Bielenberg und Ziegenberg, Wandelerberg und Mühlenberg b. Beverungen), am 10. Juni zusammen mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Osnabrück in die Lengericher Kalkberge und am 8. Juli zum Mackenberg zwischen Delde und Beckum (Rubus-Studien).

Für die zweite Hälfte des Sommers sind noch folgende Exkursionen vorgesehen: Ende August: Naturschutzgebiet Barrelpohl bei Bersmold-Niedel.

September: Ame-Quellen — Bruchhausersteine — Eder-Talsperre.

Der Mitgliederbestand hat sich im Laufe des letzten Jahres auf 81 erhöht.

### Westfälischer Zoologischer Verein.

Leiter: Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt, Münster i. W., Studtstr. 29 I.

Schriftführer: Dr. Helmut Veyer, Münster i. W., Werse 46.

Rassenwart: Margarete Graebner, Münster i. W., Kampstraße 16 a.

Gemeinsam mit dem Naturschutzverein Münster e. B. wurden im letzten Vierteljahr drei Exkursionen veranstaltet. An den beiden ersten nahmen auch Studenten der Universität unter Führung von Prof. Feuerborn teil.

Auf der Exkursion nach Warstein-Hallenberg (26.—29. IV.) wurde am ersten Tage nach einem Besuch der Bilsteinhöhle bei Warstein eine Wanderung über den Stimmstamm nach Bestwig gemacht. Die folgenden Tage verbrachten die Teilnehmer in Hallenberg, von wo aus

die herrlichen Bergtäler mit ihrem reichen Hochwildbestand besucht wurden. Besondere Aufmerksamkeit in diesem urwüchigen Gebiet des Hochsauerlandes wurde der im Frühjahr besonders reichhaltigen, interessanten Kleintierwelt der Gebirgsbäche, Quellen und der Quellmoore gewidmet. Die zweite Exkursion in das Gildehauser Benn (6. V.) wird jedem Teilnehmer in dauernder Erinnerung bleiben, der hier im Morgengrauen die Birkhahnbalz in einem unserer schönsten Heide- moorgebiete miterleben und der zwischen den zahllosen Heidetümpeln, denen immer neue Scharen von Libellen, Chironomiden und Eintagsfliegen entstiegen, das rege Vogelleben (Limosen, Kampfläufer, Rot-schenkel, Brachvögel, Trauerseeschwalben und viele and.) zur Brutzeit beobachten konnte. Eine Halbtagswanderung führte am 23. VI. in die Baumberge bei Münster, wo verschiedene Quellen und Quellbäche bei Havigbeck und die alten verlassenen Steinbrüche am Longinusturm aufgesucht wurden. Hier konnte gezeigt werden, daß in dem kleinen Hügelgebiet mitten in der Ebene des Münsterlandes eine eigenartig zusammengesetzte Tierwelt lebt, die viel Ähnlichkeit mit der unserer Mittelgebirge hat.

Für die nächsten Wochen sind folgende Exkursionen vorgesehen:

22. VII. 34: Naturschutzgebiet „Heiliges Meer“.

29. VII. 34: Klutert- und Bismardhöhle bei Milpe.

Ende VIII. 34: Halbtagswanderung an die Ems.

Näheres über die Exkursionen, sowie über die sonstigen geplanten Veranstaltungen wird den Mitgliedern des Vereins durch besondere Einladung mitgeteilt.

## Literatur-Besprechungen

### Naturschutz.

Walther Schoenichen: **Naturschutz im Dritten Reich.** Einführung in Wesen und Grundlagen zeitgemäßer Naturschutzarbeit. Naturschutzbücherei Bd. XII, 111 Seiten, 24 Bildtafeln. Berlin-Lichterfelde, Hugo Bermühler-Verlag, 1934. Geb. 3,60 *R.M.*

Mit diesem neuen Band der bekannten Naturschutzbücherei erhalten wir aus der

Feder des Führers der deutschen Naturschutzbewegung Prof. Dr. Schoenichen, des Direktors der Staatl. Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen und des Leiters des Fachamtes Naturschutz im Reichsbund Volkstum und Heimat ein grundlegendes Buch über die Wege und Aufgaben des Naturschutzes im neuen Deutschland.

Naturschutz ist Volkssache geworden, denn der Wille zur Volksgemeinschaft setzt die enge Bindung an Heimatboden, Hei-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten 70-71](#)